Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 25/26 (1895)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bd. XXVI. Revue polytechnique No. 11.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd. XXVI. ZURICH, den 14. September 1895. No. 11.

Schweizerische Nordostbahn.

Ausschreibung der Stelle eines Werkstätteingenieurs.

Die Stelle eines Werkstätte-Ingenieurs für die Wagenabteilung der Maschinenwerkstätte der Nordostbahn in Zürich ist infolge Resignation des bisherigen Inhabers auf 1. November d. J. neu zu besetzen. Mit dieser Stelle ist ein Jahresgehalt von 3600—5400 Fr. verbunden.

Bewerber um die Stelle müssen Schweizerbürger sein, einen akademisch-technischen Bildungsgang durchgemacht haben und eine ausreichende Werkstätte-Praxis, womöglich im Wagenbau, besitzen.

Die Anmeldungen, welche von einem Nachweis über die Ausbildung und die bisherige Praxis des Bewerbers begleitet sein sollen, sind schriftlich bis zum 15. Oktober ds. Js. an die unterzeichnete Direktion einzusenden.

Ueber die mit der Stelle verknüpften nähern Dienst-Obliegenheiten erteilt der Werkstätte-Maschinenmeister der Nordostbahn, Herr Höltzenbein, Auskunft.

Zürich, den 30. August 1895.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Grösstes Lager in

I Trägern, [

sowie allen übrigen Konstruktions-Eisen und -Blechen bei

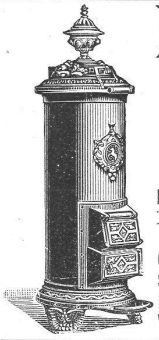
Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn **Zürich.**

Die Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau
empfiehlt ihren
prima künstlichen Portlandcement.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken von
VILLEROY & BOCH in **Mettlach** und **Merzig.**
Verblendsteine
von **PH. HOLZMANN & Cie.** in **Frankfurt** a/M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in **Kleinblittersdorf.**
Prima Schlackenwolle
von **KRUPP** in **Essen.**
Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**
— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

Beste Collector-Bürste
für Dynamos,
System **Boudreaux,**
aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung der Collectoren.
+ Patent Nr. 5689.
Dépôt bei Keyser & Co. in Zürich.



Haupt & Ammann, Zürich
5 Seidengasse 5, empfehlen
Chamotte-Kachelöfen,
Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.
Irische **Dauerbrandöfen** mit Blech-, Guss- und Majolikaverkleidung.
Oefen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.
Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.
Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.

Gesucht zu sofortigem Eintritt
ein jüngerer theoretisch und praktisch gebildeter
Ingenieur
als Bauleiter für die Schonbach- und Ilfiskorrektion in Marbach und Escholzmatt und die Strassenkorrektion Wiggen-Schangnau.

Anmeldungen unter Angabe der Gehaltsansprüche, sowie unter Beifügung der Ausweise über die bisherige praktische Bethätigung sind einzusenden an das

Kantonale Baudepartement in Luzern.

Guss-Säulen liefert sauber u. schnellstens die Giesserei von Heinr. Blank, Uster.

Herr **Joh. Pfister**, Oberwegmeister zu **Ursenbach**, als Vogt des **Jakob Anton Brand**, Gutsbesitzer im Oberdorf daselbst, bringt **Samstag den 21. September 1895**, abends von 7 Uhr an, im Gasthof zum Löwen in Ursenbach an eine freiwillige und öffentliche

Kaufs- und Pachtsteigerung:

1. Die Ziegelhütte im Oberdorf zu Ursenbach für 7600 Fr. brandversichert, samt 13 Aren 47 m^2 Holzplatz und Umschwung.
2. Das neue Haus samt Scheune in der Nähe der Ziegelhütte, für 10 200 Fr. brandversichert, samt Hausplatz, Hofraum und Garten, im Halte von 8 Aren 12 m^2.
3. Eine Hofstatt dabei, haltet 38 Aren 42 m^2.
4. Ein Stück Moosacker von 76 Aren 65,30 m^2.
5. Den sogen. Weidacker, haltet 104 Aren 57 m^2.
6. Einen Acker im Berg zu Ursenbach, haltet 23 Aren 59 m^2.
7. Einen zweiten Acker daselbst, haltet 23 Aren 53 m^2.
8. Ein Stück Ackerland in der Rossweid zu Walterswyl, haltet 32 Aren 16 m^2.

Die Ziegelei besteht schon über 100 Jahre und erfreut sich einer guten Kundschaft. Lehm ist genügend vorhanden und die Steigerungsgedinge sind günstig gestellt.

Zu zahlreichem Besuche dieser Steigerung ladet ein

Ursenbach, am 4. September 1895. Der Beauftragte:

Sam. Seiler, Notar.

Englische Riemen, Krallentäfer, Bauschreinerei,

alles in vorzüglicher Qualität

Dampfsäge Safenwyl, A.-G.

Bauführer gesucht:

Ein tüchtiger, bautechnisch gebildeter und praktisch erfahrener Bauführer findet bei einem grösseren Baugeschäfte in Zürich sofort Stellung. Anmeldungen sub Chiffre M 4436 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.**

Technikum des Kts. Zürich in Winterthur.

Fachschulen für **Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Feinmechaniker, Chemiker, Geometer,** für **Kunstgewerbe** und **Handel.** — Das **Winter-Semester** beginnt den **8. Oktober.** Die **Aufnahmsprüfung** für die II. Klasse sämtlicher Abteilungen und die **I. Klasse der Schule für Bautechniker** findet den 7. Oktober statt. — Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten.

Institut Bergwart, Zürich

staatlich konzessioniert.

Vorbereitungsschule zum Eintritt in's Polytechnikum und zur Maturitätsprüfung. — Gründlicher und praktischer Unterricht in den modernen Sprachen und Handelswissenschaften. — Strebsame junge Leute finden möglichst raschen und zielbewussten Fortgang in ihren Studien. **Internat** und **Externat.** Für Prospekte und nähere Aufschlüsse wende man sich gefl. an den Vorsteher der Anstalt

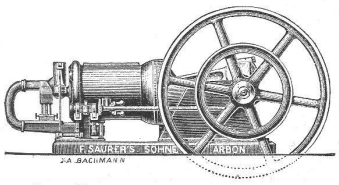
Dr. A. Keller.

F. Saurer's Söhne

Maschinenfabrik und Eisengiesserei Arbon (Schweiz)

empfehlen ihren **neuen**

Saurer-Petrol-Motor



mit wesentlichen **Verbesserungen,** erzielt durch jahrelange eingehende Versuche.

Billigste Betriebskraft.

Petroleumverbrauch pro Stunde und Pferdekraft *kg* 0,36—0,42.

Für elektrische Anlagen sehr geeignet.

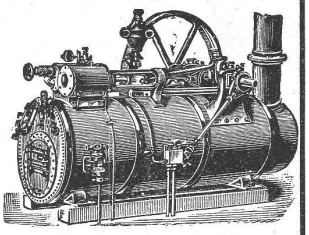
Betriebskosten pro 16kerzige Lampe pro Brennstunde nachweisbar $^3/_4$—1 Cts.

Auch bei direktem Betrieb wird absolut richtiges Licht garantiert.

Lokomobilen

mit verbessertem ausziehbaren Röhrenkessel,

fahrbar und feststehend,



ferner transportable

Dampfmaschinen

mit stehendem geschweissten

Querrohrkessel

bauen als Specialität und halten auf Lager

Menck & Hambrock,

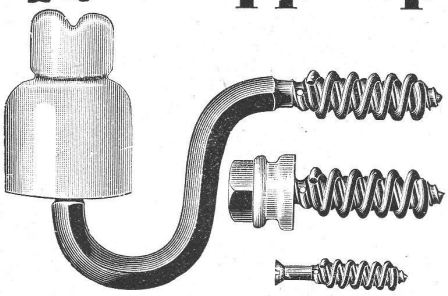
ALTONA-HAMBURG.

Ingenieur.

Ein diplom. Ingenieur, (Schweizer, Mitte der dreissiger) mit mehrjährig. Praxis im Projektieren, Bau und Betrieb von kleineren und grösseren Wasserversorgungen und Kenntnissen im Strassenbau, Bachverbauungen etc. **sucht Stelle.** Eventuelle Beteiligung (mit Kapital-Einlage) bei einer soliden Bauunternehmung nicht ausgeschlossen. Offerten sub Chiffre R 4617 an die Annoncen-Exp. von **Rudolf Mosse, Zürich.**

Doppelspiraldübel

D. R.-P. 78 235



zum Befestigen oder **Aufhängen** von Gegenständen an Wänden oder Decken von beliebigem Mauerwerk oder Marmor.

Vorzüge gegen die bisherige Befestigungsmethode:

1. Bedeutende Zeitersparnis.
2. Schadloshaltung der Wände, Tapeten oder Decken.
3. Unbedingte Haltbarkeit der angebrachten Gegenstände.

Julius Boeddinghaus,

Düsseldorf.

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse

Alleinige Inseratenannahme für die Schweiz. Bauzeitung.